



## **Sechste Verhandlungsrunde zur Weiterentwicklung des bilateralen Handelsabkommens Schweiz - Vereinigtes Königreich**

Vom 3. bis 7. März 2025 fand in Thun die sechste Verhandlungsrunde mit dem UK über den Ersatz des bestehenden Handelsabkommens durch ein umfassendes Freihandelsabkommen (FHA) statt. Nachfolgend die wichtigsten Eckpunkte dieser Runde.

**Verhandlungsdelegation:** Die britische Delegation wurde vom Chefunterhändler James Clarke angeführt. Roger Gschwend, Leiter Welthandel, SECO, amtierte als Chefunterhändler und Leiter der Schweizer Delegation.

**Gute Fortschritte:** Die Gespräche verliefen konstruktiv und in freundschaftlichem Ton. Zahlreiche Texte konnten weiter bereinigt werden und konstante Fortschritte erzielt werden.

Bezüglich **Warenhandel** besprachen die Verhandlungsteams die im Vorfeld ausgetauschten Offerten im Detail. Diskussionen fanden auch zu den Themen Ursprungsregeln, sanitäre und phytosanitäre Massnahmen (SPS) und technische Handelshemmnisse (TBT) statt. Der Anhang zu den Handelserleichterungen konnte an dieser Runde in der Substanz finalisiert werden.

Im Bereich der **Dienstleistungen und Investitionen** diskutierten die Expertinnen und Experten unter anderem Texte bezüglich Finanzdienstleistungen und den digitalen Handel. Im Investitionsbereich konnten zu verschiedenen Bestimmungen Fortschritte erzielt werden.

Bezüglich des **geistigen Eigentums** konzentrierten sich die Gespräche auf Marken sowie Designs. Im Bereich **Handel und nachhaltige Entwicklung** erzielten die Verhandlungsteams Fortschritte.

Im Bereich der **institutionellen Bestimmungen, Schluss- und Streitbeilegungsbestimmungen** konnten die Expertinnen und Experten weitere Texte bereinigen. Ein Abschluss dieser drei Themen ist in Reichweite. Die Verhandlungsteams schlossen zudem ein **Kapitel über Transparenzvorschriften** ab.

Das Kapitel über den **Konsumentenschutz** steht kurz vor der Finalisierung. Im Bereich **Wettbewerb** sind noch weitere Diskussionen zwischen den Expertinnen und Experten notwendig.

**Nächste Treffen:** Die nächste Verhandlungsrunde ist im Sommer 2025 vorgesehen. Dazwischen sind Treffen auf Ebene der Chefunterhändler sowie Videokonferenzen der Expertinnen und Experten vorgesehen.